

Rheinbund - Mitteilungen

Nummer 54

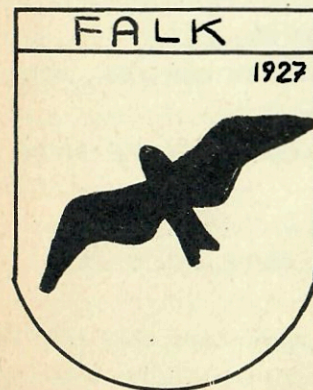
I. Quartal 1936



BÄREN



- FELS



Parole: Ein Held ist, wer sich selbst bezwinget!

Serienlager des Rheinbundes:

Stamm

Pfeffingen: in Schangnau (Emmental) vom 29.7.36 bis 14.8.36
Leitung: Walter Morath.

Bärenfels: in Schangnau (Emmental) vom 11.7.36 bis 29.7.36
Leitung: Fm Max Reber

Mönchsberg: in Ausserferrera (Graubünden) vom 13.7.36 bis zum 29.7.36. Leitung: Walter Müller.

Wildenstein: in Iseltwald (Briegersee) vom 11.7.36 bis zum 27.7.36. Leitung: Dfm Heiri Smolik

Kernenfels: in Schangnau (Emmental) vom 29.7.36 bis 14.8.36
Leitung: Walter Morath.

Hornberg: in Iseltwald (Briegersee) vom 11.7.36 bis zum 27.7.36. Leitung: Dfm Heiri Smolik.

Feuerstein: in Ausserferrera (Graubünden) vom 13.7.36 bis zum 29.7.36. Leitung: Walter Müller.

Programm für das II. Halbjahr 1936:

22. od. 24. 8.36 Allgemeine Führerschaft.
29./30. 8.36 Weekends: Wi, Mb, Se.
5./6. 8.36 Weekends: Pf, BÄ, St, Ho.
18. 10.36 Bundesübung mit Gruppenwettbewerb
Bundesführung.
14. 11.36 Altmitgliederabend (voraussichtlich).
15. 11.36 Stammtour (nur eventuell)
21./22. 11.36 Montour für die Führer der Abteilung
6. 12.12. I. Klasse - Tour (Prüfung)
20. 12.12. Bundesübung mit Bundessitzung und
Waldweihnacht.

Georgslagerfeuer auf der Batterie am 25.4.36.

Nach der grossen, kantonalen Georgsfeier, an der die machtvolle Grösse des Kantonalverbandes Basel zum Ausdruck kam, legten am geschlossenen,

kleinen Rheinbundlagerfeuer folgende Rheinbündler das Versprechen ab:

Fritz Tanner, Se	Adolf Hofmann, Wi	Edi Grogg Ne
Fritz Kaubensak, Mb	Werner Scherrer, BÄ	Fritz Kempf Mb
Hans Knechtel, BÄ		

Gruppenwettkampf am Georgstag 1936 (25.4.36)

in den langen Erten:

Gruppe	Geisrädigen Rang	Wandüber- klettern Rang	Hochseil Rang	Geographische Fragen (Kantone) Rang	Waldlauf Rang	Prüfung auswertung Rang	Rangliste (Summe)	Endrang
Igel Mb	4	2	7	2	7	5	27	1
Specht Wi	3	6	11	6	1	1	28	2
Gems Mb	7	3	1	9	10	8	38	3
Manabu Ho	1	1	4	6	14	15	41	4
Gazelle Mb	9	11	9	3	17	1	50	5
Uhu Mb	11	16	7	1	18	1	54	6
Leu Wi	13	10	14	5	4	12	58	7
Falk BÄ	2	14	13	15	5	12	61	8
Fantbert Pf	20	7	6	13	8	12	66	9
Sittis Ne	12	23	21	4	3	5	68	10
Eich St	22	5	2	8	16	18	71	11
Luchs Ne	5	9	20	19	18	1	72	12
Biber Ne	6	21	17	9	12	8	73	13
Silwalbe Pf	21	8	10	12	6	18	75	14
Grabb Wi	15	14	22	14	11	5	81	15
Bär Wi	23	19	3	9	15	15	84	16a
Jaguar St	17	4	5	21	20	17	84	16b
Dampyr Ho	8	12	18	15	8	24	85	18
Adler BÄ	13	18	12	15	22	8	88	19
Wiesel Pf	24	22	19	15	2	11	93	20
Halbricht BÄ	10	20	15	22	21	18	106	21
Eichhorn BÄ	16	17	24	20	13	22	112	22
Möve Pf	18	24	16	22	23	21	124	23a
Mander BÄ	18	13	23	24	23	23	124	23b

Bemerkungen zum Gruppenwettkampf:

1. Zeitschätzen: Hier wurden die vier besten Ergebnisse der Gruppe zusammengestellt.
2. Wandüberklettern: Es sind alle Teilnehmer des Wettkampfes über die Bretterwand gekommen. Die Rangliste ergab sich aus der Zeit, die durchschnittlich für ein Gruppenmitglied in einer Gruppe gebraucht wurde.
3. Kochen: Berücksichtigt wurden allgemeine Ordnung, Zeit für Kochen, Ordnung nach Beendigung. Abzüge für grünes Holz.
4. Waldlauf: Die wirklich gebrauchte Laufzeit wurde in Beziehung gesetzt zur vorgeschriebenen Laufzeit von 20 Minuten. Aus der Differenz ergab sich die Rangliste.
5. Fragen aus der Geographie: Maximal möglich waren 25 Punkte, wenn jedem der 25 Kantone die richtige Hauptstadt entsprach.
6. Präsenz und Ausrüstung: Auf diese Punkte habe ich grossen Wert gelegt:

Präsenz: Jede Gruppe hatte 20 Punkte: Abzüge erfolgten für Absenzen: 3 Punkte, wenn keine schriftliche Entschuldigung vorlag, 1 Punkt, wenn eine solche zwar da war, die Begründung der Abwesenheit aber nicht Krankheit oder Ortsabwesenheit war. Musikstunden und dergleichen genügen nicht!

Ausrüstung: Jede Gruppe hatte 30 Punkte. Abzüge erfolgten für offene oder fehlende Knöpfe, defekte Uniform, fleckende hohe Schuhe oder Rheinbund-Strümpfe, mangelnde Bleistifte und Block. Hatte der Denner keinen Tornister (-3), keine oder nur eine Gamelle (-2), kein Handtuch (-3 Punkte).

Ofm.

Pfingstlager 1936 (30.5.36 bis 1.6.36):

Lager auf Plainmont de Honnêt (860m), $\frac{3}{4}$ Stunden oberhalb St. Ursanne; Besichtigung von Herrn und Frau Dr. Laxer, die uns diesen wundervollen Platz in liebenswürdiger Weise zur Verfügung stellten. Sie sind des herzlichsten Dankes aller Teilnehmer sicher. —

Teilnehmer: 202 (54 Jette)

Wichtige Abteilungsanlässe:

Sonntag: Morgens: Predigt.

Mittags: Ofm-Wahl.

Abends: Bundessitzung mit Lagerfeuer.

Bundessitzung auf Plainmont de Honnêt.

Pfingsten 31.5.36.

Aufnahmen:

René Starke Pf
Felix Derungs Bâ
Jürg Rumpf Bâ
Heinz Herzog Mâ
Peter Ultrich Wi
Robert Utzinger Ho

Günther Dey Pf
Paul Hoener Bâ
Rudolf Varasin Mâ
Urs Geymüller Mâ
Oskar Lang St

Übertritte von den Wölfen zu den Pfadfindern und aufgenommen:

zu Hornberg:

Andres Laxer
Felix Roth

Dietrich Schmid

zu Pfeffingen:

Werner Lenn
Hart Herbst
Jakob Graf

Kurt Schmiedlin
Kurt Dienger

zu Mönchsberg:

Erich Hölstlin
Hansjörg Schwob
Heinz Weisskraut

Erich Leuenberger
Thedy Staub

zu Sternenfels:

Hansruedi Gaubchi
Hanspeter Rebmann
Thedy Kuhn
Kurt Schwörer

Walter Läufer
Dietrich Schwob
Hansruedi Stebler
Roland Reng

Als Gäste traten über

Ruedi Geller und René Joray zu Hornberg
Theophil Betz zu Pfeffingen
Manfred Hub zu Mönchsberg
Georg Niederhauser zu Sternenfels.

II. Klasse:

Edi Grogg	Se	Fritz Luter	Mö
Alfred Forster	Wi	Paul Mäder	Wi
Adolf Hofmann	Wi	Fritz Kempt	Mö
Werner Berger	Pf	Walter Baumgartner	Ho
Max Strub	Se	Fritz Tanner	Se
Paul Hofer	Se	Karl Braun	Nä
Hans Müller	Nä	Ernst Verdenberg	Nä

(Diese Aufstellung ist keine Rangliste.)

Verprechen:

Alfred Forster	Wi	Paul Mäder	Wi
Werner Berger	Pf	Max Strub	Se
Paul Hofer	Se	Hans Müller	Nä

I. Klasse:

Hansruedi Müller Ho

Jungpenner:

Karl Mery	Mö	Jacques Schibler	Wi
Lucas Frey	Mö	Hansruedi Müller	Ho
Felix Gang	Mö	Hansruedi Schöttli	Wi
Robi Schmid	Mö	Walter Tripet	Ho

Denner:

Leo Kunziker	Nä	Lucas Waldner	Wi
Heinz Widmer	Wi	Albert Barth	Se

Ofm:

Peter Roth Wö Hans Liegrist Bl.E.

Sm: Fritz Lützelmann Wö

Mit der Stammesführung wurden betraut:

Heini Smolik, Ofm, für den Stamm Wildenstein
 Fritz Kohlbenner, Ofm, " " " Hornberg
 Beide erhielten Ring und Wimpel in feierlicher Form überreicht.

Spezialexamina:

Botaniker: Hans Mesmer Se

Kundschafter:

Her v. Valis Mö Karl Mery Mö
 Jean Holzer Mö

Versetzungen:

Hugo Rein von Mö als Meutenführer zu Wö;
 Her v. Valis von Mö als Vicestammesführer zu Ne;
 Felix Stückelberger von Mö als " " zu Wi;
 Fredy Hooss & Christoph Jahn von Mö als Rudelführer zu Wö.

Die Falne wird dem Stamm Hornberg (Legi Ludwig) in Obhut gegeben

Ernst Götz, Ofm.

Zum Oberfeldmeister

für eine weitere, dritte Amtsdauer von zwei Jahren wurde einstimmig gewählt: Ernst Götz.

Fritz Scheurer.

Personelles:

Zwei Stammesführer haben auf Pfingsten ihre aktive Tätigkeit als Pfadeführer abgeschlossen. Frieder Matt, (Wi) und Dres Stäkelin (Ho) haben in den vergangenen Jahren viel dazu beigetragen, dass es in der Abteilung so gut gegangen ist. Erfreulicherweise bleiben sie beide, trotz ihres Studiums, dem Ofm für wichtige Aufgaben zur Verfügung. Für ihre getreue Mitarbeit sei ihnen auch hier gedankt.

Hannes Lacher hat sein juristisches Studium mit einem mit Auszeichnung erlangten Doktor abgeschlossen. Wir freuen uns darüber und gratulieren dem Pfeffinger-Stammesführer.

Der Ofm selbst ist kurz nach Pfingsten in den Ehestand getreten und hat bei dieser Gelegenheit auch seine Adresse und sein Telefon gewechselt: Grenzgacherweg 55 in Riehen, Telefon 25.761.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch hier allen Rheinbündlern, Filibern & Pfadern, für das mir überreichte schön und willkommene Geschenk herzlich danken. Busi